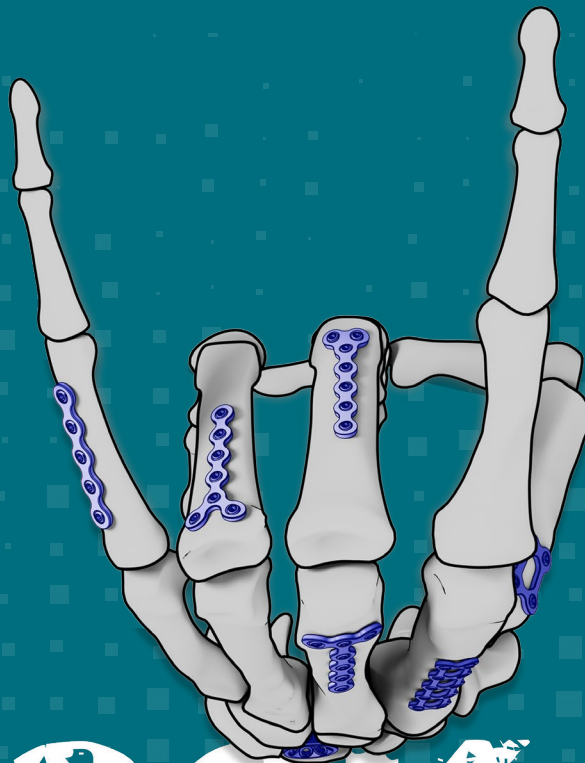
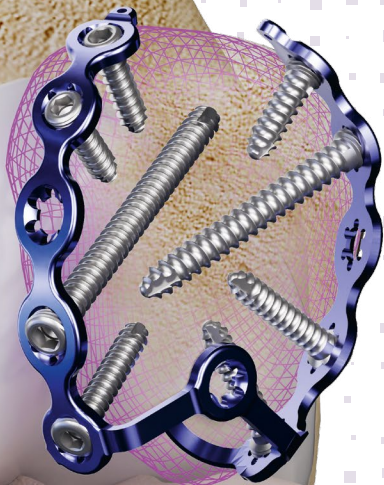




ROCK IT

PATELLA-IMPLANTAT HÄLT, WENN DER STRECKAPPARAT ZIEHT.



MEDIAL-LATERALE FIXATION

Bilaterale Fixation – eine Platte für links und rechts.
Stabile Fragmenterfassung über die gesamte Breite der Patella - auch bei komplexeren Frakturmorphologien.

REKODESIGN – UNILATERAL EINSETZBAR

Anpassbar an unterschiedliche Patellaanatomien.
Biegbare, ohne an Stabilität zu verlieren.

BELASTBAR AB DEM ERSTEN POSTOPERATIVEN TAG

Die Konstruktion ist darauf ausgelegt, den Zugkräften des Streckapparates standzuhalten. Frühe funktionelle Nachbehandlung ist möglich - ohne Kompromisse bei der Fixation.

FLACHES IMPLANTATPROFIL

Reduzierter Weichteilkontakt im sensiblen ventralen Bereich.

VARIABLE WINKELSTABILE FIXATION

Schrauben gezielt in einzelne Fragmente lenkbar.
Kontrolle auch bei kleinen oder multiplen Fragmenten.
Die erreichte Reposition bleibt stabil.

SCHRAUBENLOGIK

Schraubendurchmesser Ø 3.5 mm
Geeignet für die Patellaanatomie und die auftretenden Zugbelastungen.

Distale Radiusplatte 2.4 variabel winkelstabil, mit Tobi® Drive

SCHLANKES IMPLANTATDESIGN

Plattendicke 1.8 mm. Abgeflachter Plattenkopf. Ausgelegt für die volare Lage im sensiblen Bereich. Geringes Implantatvolumen dort, wo Sehnen verlaufen.

DISTALE FRAGMENTKONTROLLE

Bis zu 3 Schrauben im Processus styloideus radii. Gezielte Erfassung auch kleiner oder isolierter Fragmente. Stabile Fixation in einem biomechanisch kritischen Bereich.

DISTALER PLATTENAUSSCHNITT

Unterfütterung mit Spongiosa möglich. Unterstützt die Reposition gelenknaher Fragmente.

WEICHTEILFÜHRUNG

Seitliche Fadenfixationslöcher zur Refixation des Musculus pronator quadratus. Anatomische Rekonstruktion ohne zusätzliche Lösungen.

SCHRAUBENLOGIK

Schraubendurchmesser Ø 2.4 mm. Geeignet für die distale Radiusanatomie und kleine Fragmentzonen.

EXAKTE POSITIONIERUNG

Langloch zur kontrollierten Ausrichtung vor endgültiger Fixation. Die Platte sitzt dort, wo Sie sie positionieren.

ZUSÄTZLICHE SICHERUNG

Pins optional einsetzbar bei komplexeren Frakturen oder reduzierter Knochenqualität.

VARIABLE WINKELSTABILE FIXATION

Schrauben gezielt in subchondrale Zonen lenkbar. Kontrolle über Fragmenterfassung und Schraubenrichtung. Die erreichte Reposition bleibt stabil.

TOBI® DRIVE

Selbsthaltefunktion für kontrolliertes Einbringen der Schrauben. Gerade im kleinen OP-Feld ein spürbarer Unterschied.



VaWiKo® proximale
Humerusplatte² 4.0/3.5

STABILE KOPF-FIXATION BEI REDUZierter KNOCHENQUALITÄT

CALCARNAHE VERSCHRAUBUNG

Calcar nahe Schraubenposition zur zusätzlichen medialen Unterstützung.

SCHRAUBENLOGIK

4.0 mm Spongiaschrauben. 3.5 mm und 4.0 mm Kortikalischrauben. Auswahl entsprechend Knochenstruktur und Fragmentanforderung.

ZWEIFÄHIGES SCHRAUBENKOPFGEWINDE

Weniger Umdrehungen bis zur Verriegelung.
Definierte Kraftübertragung beim finalen Anziehen.

ZIELBÜGEL ODER ZIELBLOCK

Reproduzierbare Schraubenplatzierung.
Bei Nutzung des Zielbügels besteht die Option für minimal-invasives Vorgehen. Sichere Führung bei subchondraler Ausrichtung.

FADENFIXATIONSLOCH

Refixation der Rotatorenmanschette direkt an der Platte möglich. Integration der Weichteilrekonstruktion in die Osteosynthese.

LOW-PROFILE-DESIGN

Flaches Implantatprofil, angepasst an die Anatomie des proximalen Humerus.

DISTALES PLATTENENDE

Formgebung unterstützt das Einbringen über minimal-invasive Zugänge.



SETSTRUKTUR

Zwei Setvarianten mit Standard- und Überlängen.
Optional mit SPASY™-Zement-Applikationssystem.

AUGMENTATION

Fenestrierte Schraube zur Zementaugmentation.
Option zur zusätzlichen Verankerung bei osteoporotischem Knochen.

GEWINDEVARIANTEN

Vollgewinde: Selbstbohrend, selbstschneidend.
Gleichmäßige Kraftübertragung über die gesamte Länge.
Teilgewinde: Selbstbohrend, selbstschneidend, rückschneidend.
Gezielte Kompression bei entsprechender Frakturmorphologie.

SCHNEIDGEOMETRIE

Scharfe Selbstschneide. Kontrolliertes Einbringen auch
bei langen Schraubenbahnen.

UNTERLEGSCHIEBE

Optional einsetzbar, fix montiert.

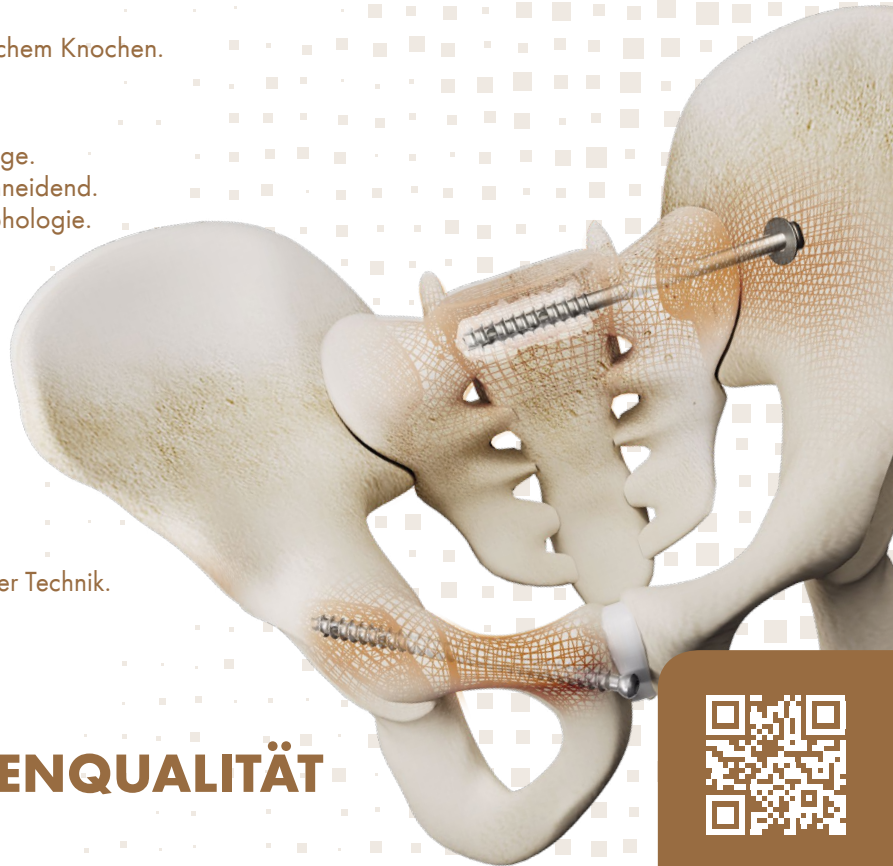
IMPLANTATIONSRICHTUNG

Antegrad oder retrograd einsetzbar - abhängig von
Zugang und Frakturtyp.

WORKSHOPS

Praxisorientierte Schulungen zur sicheren Anwendung der Technik.

**STABILE VERANKERUNG
BEI REDUZIERTER KNOCHENQUALITÄT**



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

VERLÄSSLICH LIEFERN. ZUKUNFT BAUEN.

NACHHALTIGKEIT

Königsee Implantate ist EMAS-zertifiziert. Die Umweltstandards sind messbar und dokumentiert - vom Rohmaterial bis zur Logistik.

STANDORT & ENERGIE

Gefertigt wird im Thüringer Wald. Made in Germany bedeutet hier volle Prozesskontrolle. Ein eigener Solarpark ermöglicht eine weitgehende Energieautarkie.

VERSORGUNGSSICHERHEIT

Durch eine Bevorratung von bis zu zwei Jahren und eine Lieferfähigkeit von rund 98 % bei den Top 800 Produkten bleibt die Versorgung planbar. Die Lieferzeit beträgt in der Regel etwa zwei Tage.

FERTIGUNG

Industrie-4.0-Strukturen, 6-Seiten-Bearbeitung und Losgröße 1 stehen für eine präzise, digital gesteuerte Produktion.

FERTIGUNGSTIEFE

Rund 95 % der Wertschöpfung erfolgen im eigenen Haus. Als inhabergeführtes Unternehmen werden Entscheidungen direkt am Standort getroffen.

SYSTEMENTWICKLUNG

Der GREENIMPLANT®-Ansatz steht für ressourcenschonende und autark gedachte Produktionsprozesse.

MENSCHEN & SERVICE

Nachhaltiges Personalmanagement und kontinuierliche Weiterbildung sichern Know-how im Unternehmen. Kundensupport und Außendienst arbeiten persönlich und direkt.

PORTFOLIO

Ein breites Sortiment mit klarer Systemlogik ermöglicht Lösungen aus einer Hand.

GREEN. SMART.

GERMAN ENGINEERED



Vertriebs- und Logistikzentrum Königsee



Oberflächenzentrum Aschau



Oberflächenzentrum Aschau



Hauptstandort Aschau



Ausbildungszentrum Unterschöbling



Königsee Implantate GmbH

OT Aschau | Am Sand 4
07426 Allendorf/Thüringen
Deutschland

Fon: + 49 36738 498 - 560

Fax: + 49 36738 498 - 569

bestellung@koenigsee-implantate.de

www.koenigsee-implantate.de

Copyright © Königsee Implantate GmbH
StZi | Edition 02 | 2026-03